

**Modulhandbuch B.A. Kernfach
„Ägyptologie/Altorientalistik“
Stand: 14.04.2014**

ÄG/AO 1 „Einführung I“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Einführung in die Ägyptologie/Altorientalistik“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Proseminar „Einführung in Schriften und Sprachen“ (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Proseminar „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage			
	a) - b)			
	- die räumliche und zeitliche Ausdehnung (Orte, Epochen) der durch die beteiligten Fachdisziplinen erforschten Kulturen zu beschreiben			
	- thematische Schwerpunkte disziplinärer Untersuchungen zu benennen			
	- die zentralen Merkmale der historischen Schriften und Sprachen der relevanten Kulturgebiete (Hieroglyphen und Keilschrift bzw. ägyptische Sprachstufen und altorientalische Sprachen) zu benennen und voneinander zu unterscheiden			
	c)			
	- die wissenschaftliche Fachsprache anzuwenden			
	- Grundlagenwerken anzuwenden und anhand von Fachbibliographien zu recherchieren sowie korrekt zu zitieren			
	- Methoden und Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens zielführend anzuwenden			
4.	Inhalte			
	Modul ÄG/AO 1 bietet eine Einführung in die am Studiengang beteiligten Fachdisziplinen Ägyptologie, Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Archäologie. Gelehrt werden Methoden und Inhalte sowie die Forschungsgeschichte und aktuelle Aufgaben der Fächer sowie historische Schriften und Sprachen Ägyptens und des Alten Orients. Arbeitsweisen und Anwendung wissenschaftlicher Fachsprache werden exemplarisch vorgestellt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Klausur (60 Min.) in PS „Einführung in die Ägyptologie und Altorientalistik“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			
	Literatur ist nach der Anmeldung in Jogustine zu finden			

ÄG 2 „Einführung II“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Denkmälerkunde Ägyptens A“ (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Proseminar „Denkmälerkunde Ägyptens B“ (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - altägyptische Denkmäler und Objektgattungen inklusive Funktion und Kontext zu benennen, voneinander zu unterscheiden und zeitlich einzuordnen - die Möglichkeiten und Grenzen, materielle Hinterlassenschaften einer vergangenen Kultur auszuwerten, aufzuzeigen - sich kritisch mit Fachpublikationen auseinanderzusetzen 			
4.	Inhalte Modul ÄG 2 bietet einen Einblick in die Fülle der altägyptischen Denkmäler (Gräber, Tempel, Siedlungen usw.) sowie die zahlreichen Objektgattungen (Statuen, Stelen, Särge, Gegenstände des täglichen Lebens usw.). Arbeitsweisen und Methoden der Archäologie und Objektanalyse werden ebenso vermittelt wie Einblicke in die Forschungsgeschichte sowie Ergebnisse aktueller Feldarbeiten in Ägypten.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt Ägyptologie); Module AO 8 und AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referat in beiden PS 8.2. Modulprüfung Mündl. Prüfung (15 Min.)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen Die Reihenfolge der Belegung der Seminare A und B ist freigestellt.			

AO 2 „Einführung II“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Proseminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Forschungsgeschichte des Faches zu erläutern - grundlegendes Wissen in den Bereichen Geographie, Geschichte, Chronologie und materieller Kultur Vorderasiens wiederzugeben - Methoden der Feldforschung zu benennen 			
4.	Inhalte Modul AO 2 führt in Methoden und Objektgattungen der Vorderasiatischen Archäologie ein, z.B. in prähistorische, systematisch-vergleichende, historische oder kunsthistorische Ansätze. Es vermittelt Grundwissen über 10 Jahrtausende Kultur (vom Neolithikum bis zur Zeit der letzten Großreiche der Assyrer, Babylonier und Achämeniden) in ganz Vorderasien, und es bietet einen Überblick über die wichtigsten archäologischen Materialgattungen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte VA und AOP); Module ÄG 8 und ÄG 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referat im PS Vorderasiatische Archäologie 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“ jährlich zum Wintersemester; PS Vorderasiatische Archäologie jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 3 „Sprache I A“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Mittelägyptisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Mittelägyptisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - das ägyptische Schriftsystem (Hieroglyphen) in die wissenschaftliche Transkription umzusetzen - erste grammatikalischer Elemente der mittelägyptischen Sprachstufe zu benennen und korrekt zu übersetzen - Grundvokabeln und einfache Sätze zu übersetzen - die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) anzuwenden 			
4.	Inhalte Modul ÄG 3 führt in die Hieroglyphenschrift ein und vermittelt sprachliche und grammatikalische Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe, die von ca. 2000 v. Chr. bis in römische Zeit sprachlicher Standard für literarische, wissenschaftliche und religiöse Texte war. Zu den Übungsbeispielen gehören Inschriften auf Stelen und Objekten sowie einfache Passagen aus literarischen Werken. Dabei erwerben die Studierenden Erfahrung mit einem fremden Schriftsystem und einer außereuropäischen Sprache sowie grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt Ägyptologie); Module AO 8 und AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Mittelägyptisch I“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Modulnote geht nicht in die Kernfachnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Sommersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 3 „Sprache I A“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Akkadisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Tutorium „Akkadisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die Schriftzeichen als Transliteration und als gebundene Umschrift (Transkription) umzusetzen - Grundvokabular und -grammatik zu erkennen und zu übersetzen - die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) anzuwenden 			
4.	Inhalte Das der semitischen Sprachfamilie zugehörige Akkadisch war die am weitesten verbeitete Sprache des Alten Orients. Ihre Erlernung steht daher am Beginn des Studiums. Das Modul AO 3 führt in das Schriftsystem des Vorderen Orients, die Keilschrift, ein und vermittelt strukturelle, grammatikalische und den Wortschatz betreffende Grundkenntnisse in der "klassischen" Ausprägung des Akkadischen, der altbabylonischen Sprache. Dabei werden Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und der wichtigsten Lautwerte sowie grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz erworben.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkte VA und AOP); Module ÄG/AO 8 und ÄG/AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Akkadisch I“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Modulnote geht nicht in die Kernfachnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Sommersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 4 „Sprache I B“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Mittelägyptisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Mittelägyptisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - mittelägyptische hieroglyphische Texte zu lesen und zu übersetzen - sich kritisch mit divergierenden Grammatiktheorien auseinanderzusetzen - komplexe Satzstrukturen zu analysieren 			
4.	Inhalte In Modul ÄG 4 werden insbesondere das mittelägyptische Verbalsystem und komplexe Satzstrukturen behandelt. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Grammatik sowie einen erweiterten Grundwortschatz. Ausgewählte Übungstexte bieten einen ersten Einblick in klassische Literaturwerke.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach “Ägyptologie/Altorientalistik” (Schwerpunkt Ägyptologie); Modul AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundkenntnisse der Mittelägyptischen Sprache und Schrift im Umfang von 10 LP entsprechend Modul ÄG 3 „Sprache I“ oder AO 8 „Profil I“			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Mittelägyptisch II“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 4 „Sprache I B“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Akkadisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Tutorium „Akkadisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - komplexe und unregelmäßige Verbalformen zu analysieren - ein umfangreicheres Vokabular aus dem Akkadischen zu übersetzen - Texte auszulegen 			
4.	Inhalte Das Modul AO 4 führt den Erwerb von Kenntnissen in der Keilschrift fort und vermittelt tiefergehende sprachliche und grammatikalische Kenntnisse des Altbabylonischen sowie umfangreichere Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und spezieller Lautwerte. Anhand der Lektüre des Codex Hammurapi werden weiterführende Lese- und Übersetzungskompetenz und darüber hinaus soziale, rechtliche und religiöse Grundvorstellungen des Alten Vorderen Orients vermittelt sowie weitergehende philologische Methoden wie Textgeschichte und -interpretation geübt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte VA und AOP); B.A. Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt AOP); Modul AG 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundkenntnisse der akkadischen Sprache und Schrift im Umfang von 10 LP äquivalent zum Modul AO 3 „Sprache I“ oder Modul AG 8 „Profil I“			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Akkadisch II“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 5 „Kultur I“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	3.-4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Themen A bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Themen B bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Quellen unterschiedlichster Art auszuwerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinanderzusetzen - anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden zu reflektieren 			
4.	Inhalte			
	In den Veranstaltungen des Moduls werden Erkenntnisse und Methoden der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen konfrontiert. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Seminarreferate und der Hausarbeit Gliederung, Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken ein. Mögliche Seminarthemen könnten „Ritualszenen“ sein, wobei sowohl die architektonische Einbindung der Szenen in den gesamten Tempel, als auch die Beischriften und die dahinter stehenden religiösen Vorstellungen untersucht werden, oder „Landwirtschaft und Handwerk“, wo schriftliche Zeugnisse, konkrete materielle Hinterlassenschaften wie Werkzeuge und die Darstellung entsprechender Szenen in Gräbern behandelt werden würden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG); Modul AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundlegende Kenntnisse der ägyptischen Kultur, Denkmälerkunde und Mittelägyptischen Sprache. Nur für AO 9: erfolgreicher Abschluss von ÄG 2 in Modul AO 8 „Profil I“			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat in beiden Seminaren			
	8.2. Modulprüfung			
	Hausarbeit			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 5 „Kultur I“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	3.-4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	189 h	7 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden anhand verschiedener Themengebiete und Quellenarten zu reflektieren - ein Problembewusstsein für den Kultur-Begriff und interkulturelle Phänomene (bezogen auf das Altertum) zu entwickeln 			
4.	Inhalte Modul AO 5 beschäftigt sich mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen des vorderasiatischen Kulturbereiches wie den Prozessen der Neolithisierung und der Urbanisierung, dem Einfluss der Umwelt auf die Lebensweisen (Gegensatz Regenfeldbauzone – Bewässerungsland), den Relationen zwischen Sesshaften und Nomaden etc. Die Basis hierfür bilden Siedlungen in ihrem naturräumlichem Umfeld sowie materielle Relikte wie Bauwerke, Plastik, Produkte des Kunsthandwerks, Keramikgefäße, Roll- und Stempelsiegel etc. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Seminarreferate und der Hausarbeit Gliederung, Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken ein.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte VA und AOP); Modul ÄG 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse des vorderasiatischen Kulturraumes (entsprechend PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“). Nur für ÄG 9: erfolgreicher Abschluss von AO 2 in Modul ÄG 8 „Profil I“			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Klausur in der Vorlesung; Referat im Seminar 8.2. Modulprüfung Hausarbeit im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 6 „Philologie“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Mittelägyptische Lektüre (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Mittelägyptische Lektüre (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - bereits editierte Texte wissenschaftlich korrekt weiterzubearbeiten (transkribieren, übersetzen, kommentieren, interpretieren) - die Fachterminologie der Text- und Literaturwissenschaft anzuwenden - wissenschaftliche Beiträge über Literaturwerke zu erfassen und zu bewerten 			
4.	Inhalte Gegenstand des Moduls sind längere mittelägyptische Texte wie z.B. Erzählungen, Lebenslehren, Biographien, Verwaltungstexte oder Wissenstexte o.ä. Dabei erwerben die Studierenden weitere Übersetzungs- und Analysekompetenz des Mittelägyptischen. Neben Transkription und Übersetzung werden inhaltliche und strukturelle Fragen erörtert, Forschungsmeinungen diskutiert sowie text- und literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien behandelt. Darüber hinaus werden die Studierenden durch Übersetzungsaufgaben in ihren Recherchefähigkeiten geschult.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse der Mittelägyptischen Sprache im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen ÄG 3 und ÄG 4			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Mündl. Prüfung (15 Min.) im ersten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

AO 6a „Philologie I“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Akkadische Lektüre (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Akkadische Lektüre (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Textgattungen zu benennen - die Problematik historischer Texte als Quellen zur Rekonstruktion einer mesopotamischen Geschichte zu beurteilen - Grundkenntnisse der mesopotamischen Rechts- Wirtschafts- und Sozialgeschichte aufzuzeigen 			
4.	Inhalte Das Modul AO 6a behandelt Schwerpunkte in verschiedenen Textgattungen. Zum einen werden dichterische Texte in literarischen Formen des Akkadischen (Jungbabylonisch, englisch: "Standard Babylonian") behandelt, wobei die großen Dichtungen des Alten Orients, das Gilgamesch-Epos, das sogenannte Weltschöpfungsepos und der Mythos Atram-hasis in der Regel besonders berücksichtigt werden. Zum anderen werden exemplarisch Briefe, Rechts- und Verwaltungsurkunden sowie Königsinschriften gelesen. Alle Texte bilden eine wichtige Quelle der Geschichte, Alltagskultur, Diplomatie, Verwaltung, Wirtschaft u.v.m.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt AOP)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse der akkadischen Sprache im Umfang von 20 LP äquivalent zu den Modulen AO 3 und AO 4			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Mündl. Prüfung (15 Min.) im ersten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

AO 6b „Archäologie I“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	189 h	7 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - sich mit archäologischen Fragestellungen, insbesondere auf dem Gebiet der Siedlungsarchäologie, auseinanderzusetzen und Materialquellen unterschiedlichster Art auszuwerten - gängige Methoden der archäologischen Arbeit zu erläutern 			
4.	Inhalte			
	Das Modul behandelt ausgewählte, aktuelle Fragestellungen der Vorderasiatischen Archäologie mit einem Fokus auf Siedlungswesen und Architektur. Stadtstrukturen und -planung und dem Verhältnis von Dorf und Stadt. Hierbei lernen die Studierenden die wichtigsten architektonischen Gattungen (Häuser, Tempel, Paläste, Sondergebäude, Befestigungen etc.) systematisch kennen. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen des Seminarreferats Gliederung, Argumentation, Rhetorik und Präsentationstechniken ein.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundlegende Kenntnisse des vorderasiatischen Kulturraumes (entsprechend PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“); Grundkenntnisse der Akkadischen Sprache			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat im Seminar			
	8.2. Modulprüfung			
	Mündl. Prüfung (15 Min.) in der Vorlesung			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 7 „Sprache II“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar 2. Sprachstufe (Einführung) (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar 2. Sprachstufe (Vertiefung) (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - eine zweite ägyptische Sprachstufe grammatikalisch zu analysieren und zu übersetzen - eine weitere Schriftart zu lesen und ggf. zu transkribieren 			
4.	Inhalte Modul ÄG 7 vermittelt eine zweite, jüngere ägyptische Sprachstufe (Neuägyptisch, Demotisch oder Koptisch), die jeweils mit einer anderen Schriftart einhergeht (Hieratisch, Demotisch bzw. Griechisch-Koptisch). Während das erste Seminar vor allem eine Einführung in die Grammatik, Sprachgeschichte und Textüberlieferung beinhaltet, wird im zweiten Seminar die Sprachkenntnis durch die Lektüre eines oder mehrerer längerer Texte vertieft. Die erlernte Sprachstufe bietet darüber hinaus auch Einblick in neue, für die jeweilige Epoche charakteristische und zum Teil erstmals vorhandene oder in der Schriftart übliche Textgattungen. Darüber hinaus erweitern die Studierenden ihre Schreib-, Lese- und Übersetzungskompetenz, ihre Quellenkenntnis sowie Kenntnisse weiterer Hilfsmittel (Grammatiken, Bibliographien, Wörterbücher, Zeichenlisten).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG); M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG) als 3. Sprachstufe			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse der Mittelägyptischen Sprache im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen ÄG 3 und ÄG 4			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im zweiten Seminar (Vertiefung)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

AO 7a „Sprache II“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar 2. Sprache (Einführung) (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar 2. Sprache (Vertiefung) (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die spezifische Ausprägung der Keilschrift und die jeweils wichtigsten Lautwerte zu benennen - die Schriftzeichen als Transliteration umzusetzen - Grundvokabular zu übersetzen und Grundgrammatik zu bestimmen - die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) zu benutzen 			
4.	Inhalte Das Modul AO 7a vermittelt Kenntnisse einer zweiten Altorientalische Sprache, in der Regel Hethitisch oder Sumerisch. Das Hethitische ist die älteste belegte indogermanische Sprache und wurde in der babylonischen Ausprägung der Keilschrift geschrieben. Das Sumerische ist mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt und stellt die älteste Schriftsprache des Alten Orients dar. Das Modul bietet eine Einführung in die hethitische oder neusumerische Grammatik und in den Wortschatz des Hethitischen oder Sumerischen sowie der dafür verwendeten Keilschriftzeichen. Grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz wird durch die Lektüre einfacherer hethitischer oder neusumerischer Texte gefestigt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt AOP); M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt AOP) als 3. Sprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse der Akkadischen Sprache im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen AO 3 und AO 4			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im zweiten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

AO 7b „Archäologie II“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	189 h	7 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen zu benennen - unterschiedliche Methoden bei der Bearbeitung und Interpretation der wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen anwenden zu können und die Anwendung der jeweiligen Methoden auf Basis des aktuellen Forschungsstandes zu begründen 			
4.	Inhalte In Modul AO 7b wird die Interpretation unterschiedlichster materieller Relikte und ihre kulturhistorische Einordnung erlernt, wie z.B. von Rundplastik, Relief, Malerei, Kleinkunst, Keramik, Glyptik etc. Es werden exemplarisch die verschiedenen Bedeutungsebenen des Materials durch unterschiedliche (technische, funktionale, symbolische, historische, kunst- und kulturhistorische...) Analysemethoden untersucht.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse des vorderasiatischen Kulturraumes (entsprechend PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“); Grundkenntnisse der Akkadischen Sprache			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Referat im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 8 „Profil I“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Themen (Pfl) bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Themen (Pfl) bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	oder Module AO 2-3	je nach Modul	je nach Modul	je nach Modul
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Die Studierenden haben die Möglichkeit zu wählen. Sie können - entweder in Themenseminaren ihre Fach- und Methodenkompetenzen im gewählten Schwerpunkt zu vertiefen - oder ein einführendes Modul der anderen beiden beteiligten Fachdisziplinen (AO 2 oder AO 3) belegen, um übergreifend die Vielfalt der angrenzenden Kulturräume zusammenhängend zu erfassen.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Im ersten Fall (a-b) sind die Studierenden in der Lage - Quellen unterschiedlichster Art auszuwerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinanderzusetzen - sich anhand verschiedener Themengebiete mit der Reflexion kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden zu beschäftigen - im Rahmen der Referate Relevantes wissenschaftlich kompetent auszuwählen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren. Im zweiten Fall entsprechen die Qualifikationsziele denen des jeweils gewählten Moduls AO 2-3 (S. 4 und S. 6).			
4.	Inhalte Im ersten Fall (a-b) werden Erkenntnisse und Methoden der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen konfrontiert. Dies könnten Seminare zu Historischen Texten sein, bei denen nicht nur die Übersetzung und Interpretation, sondern auch übergreifende chronologische Fragestellungen eine Rolle spielen, oder zur Heilkunde, wo nicht nur die medizinischen Texte im Fokus stehen, sondern die Rezepturen auch in Versuchen nachgekocht werden. Im zweiten Fall steht die Einführung in Sprachen und Kulturen der beteiligten Fachdisziplinen im Vordergrund, vgl. die Beschreibung der Inhalte bei den Modulen AO 2-3.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Je nach gewähltem Modul			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Im ersten Fall (a-b): Referat in einem der beiden Seminare; im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls. 8.2. Modulprüfung Im ersten Fall (a-b): Referat im anderen der beiden Seminare; im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester / je nach gewähltem Modul			
12.	Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 8 „Profil I“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	189 h	7 LP
	oder			
	c) Seminar Altorientalische Philologie	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	d) Seminar Altorientalische Philologie	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	oder			
	Module ÄG 2-3			
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Die Studierenden haben die Möglichkeit zu wählen. Sie können entweder in Themenseminaren ihre Fach- und Methodenkompetenzen im gewählten Schwerpunkt zu vertiefen oder ein einführendes Modul der anderen beiden beteiligten Fachdisziplinen (ÄG 2 oder ÄG 3) belegen, um übergreifend die Vielfalt der angrenzenden Kulturräume zusammenhängend zu erfassen.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Im ersten Fall (a-d) sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Sprachkompetenz anzuwenden (Schwerpunkt Altorientalische Philologie) - weitere quellenbasierte Kenntnisse zu verbinden - anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden zu reflektieren - im Rahmen der Referate und Hausarbeiten wissenschaftliche Themen kompetent auszuwählen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren - im Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie ihre Kenntnisse bezüglich spezifischer Themen zu erweitern, sich mit diesen kritisch auseinander zu setzen und in einen größeren Zusammenhang zu stellen Im zweiten Fall entsprechen die Qualifikationsziele denen des jeweils gewählten Moduls ÄG 2-3 (S. 3 und S. 5).			
4.	Inhalte Im ersten Fall werden im Schwerpunkt Altorientalische Philologie Textgruppen und Dialekte bzw. Sprachen behandelt, die in den einführenden Modulen nicht berücksichtigt wurden. Im zweiten Fall wird im Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie die Kompetenz der Studierenden auf dem Feld der Methodik und der aktuellen Forschungsfragen durch selbstständige Forschungen im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie und Geschichte im Rahmen einer mündlichen und schriftlichen Facharbeit geschult. Im dritten Fall steht die Einführung in die ägyptische Sprache und Kultur im Vordergrund, vgl. die Beschreibung der Inhalte bei den Modulen AO 2-6.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte AOP und VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Je nach gewähltem Modul			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Im ersten Fall bei a): Klausur in der VL; Referat im Seminar oder bei c-d): Referat in einem der beiden Seminare Im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls. 8.2. Modulprüfung Im ersten Fall bei b): Referat im Seminar oder bei c-d): Referat in dem anderen der beiden Seminare Im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester / je nach gewähltem Modul			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 9 „Profil II“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Themen (Pfl) bzw. VL mit Seminar	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Themen (Pfl) bzw. VL mit Seminar	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	oder Module AO 2-5	je nach Modul	je nach Modul	je nach Modul
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Die Studierenden haben die Möglichkeit zu wählen. Sie können - entweder in Themenseminaren ihre Fach- und Methodenkompetenzen im gewählten Schwerpunkt zu vertiefen - oder ein einführendes Modul der anderen beiden beteiligten Fachdisziplinen (AO 2 - AO 5) belegen, um übergreifend die Vielfalt der angrenzenden Kulturräume zusammenhängend zu erfassen.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Im ersten Fall (a-b) sind die Studierenden in der Lage - Quellen unterschiedlichster Art auszuwerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinanderzusetzen - sich anhand verschiedener Themengebiete mit der Reflexion kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden zu beschäftigen - im Rahmen der Referate Relevantes wissenschaftlich kompetent auszuwählen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren. Im zweiten Fall entsprechen die Qualifikationsziele denen des jeweils gewählten Moduls AO 2-5.			
4.	Inhalte Im ersten Fall (a-b) werden Erkenntnisse und Methoden Archäologie und Philologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen konfrontiert. Hierzu könnten z.B. Seminare zu Karnak, wo die Komplexität eines ägyptischen Tempels nur dann erschlossen werden kann, wenn man nicht nur die Architektur betrachtet, sondern auch die Darstellungen und Beischriften mit in die Betrachtung einschließt, oder zu Königinnen gehören, die in ihrer Rolle und Bedeutung nur dann verstanden werden können, wenn man ihre archäologischen Hinterlassenschaften wie Gräber ebenso beleuchtet wie Beischriften oder erhaltene Dokumente aus ihrer Korrespondenz. Im zweiten Fall steht die Einführung in Sprachen und Kulturen der beteiligten Fachdisziplinen im Vordergrund, vgl. die Beschreibung der Inhalte bei den Modulen AO 2-5.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Je nach gewähltem Modul			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Im ersten Fall (a-b): Referat in einem der beiden Seminare; im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls. 8.2. Modulprüfung Im ersten Fall (a-b): Referat im anderen der beiden Seminare; im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester / je nach gewähltem Modul			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

AO 9 „Profil II“
Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	4.-5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	oder			
	c) Seminar Altorientalische Philologie	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	d) Seminar Altorientalische Philologie	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	oder			
	Module ÄG 2-5			
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Die Studierenden haben die Möglichkeit zu wählen. Sie können entweder in Themenseminaren ihre Fach- und Methodenkompetenzen im gewählten Schwerpunkt zu vertiefen oder ein einführendes Modul der anderen beiden beteiligten Fachdisziplinen (ÄG 2 – ÄG 5) belegen, um übergreifend die Vielfalt der angrenzenden Kulturräume zusammenhängend zu erfassen.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Im ersten Fall (a-d) sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Sprachkompetenz anzuwenden (Schwerpunkt Altorientalische Philologie) - weitere quellenbasierte Kenntnisse zu verbinden - sich anhand verschiedener Themengebiete mit der Reflexion kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden zu beschäftigen - im Rahmen der Referate und Hausarbeiten wissenschaftliche Themen kompetent auszuwählen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren. - im Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie ihre Kenntnisse bezüglich spezifischer Themen zu erweitern, sich mit diesen kritisch auseinander zu setzen und in einen größeren Zusammenhang zu stellen Im zweiten Fall entsprechen die Qualifikationsziele denen des jeweils gewählten Moduls ÄG 2-5.			
4.	Inhalte Im ersten Fall werden im Schwerpunkt Altorientalische Philologie Textgruppen und Dialekte bzw. Sprachen behandelt, die in den einführenden Modulen nicht berücksichtigt wurden. Im zweiten Fall wird im Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie die Kompetenz der Studierenden auf dem Feld der Methodik und der aktuellen Forschungsfragen durch selbstständige Forschungen im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie und Geschichte im Rahmen einer mündlichen und schriftlichen Facharbeit geschult. Im dritten Fall steht die Einführung in die ägyptische Sprache und Kultur im Vordergrund, vgl. die Beschreibung der Inhalte bei den Modulen ÄG 2-5.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte AOP und VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Je nach gewähltem Modul			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Im ersten Fall a-b oder c-d: Referat in einem der beiden Seminare Im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls 8.2. Modulprüfung Im ersten Fall a-b oder c-d: Referat in dem anderen der beiden Seminare Im zweiten Fall: entsprechend der Angaben des gewählten Moduls			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester / je nach gewähltem Modul			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG/AO 10 „Exkursion und Praktikum“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	270 h	1-2 Semester	2.-6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen Praktika oder Kurzexkursionen oder Exkursionen	Kontaktzeit	Selbststudium 270 h	Leistungspunkte
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind je nach Praktikumsplatz und Exkursionsziel in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - praxisbezogene Schlüsselkompetenzen anzuwenden, z.B. Grabungstechniken und Fundbearbeitung - Arbeitsweisen der Museen sowie des Ausstellungswesen zu benennen - wissenschaftliche Ergebnisse anderer zu organisieren und redaktionell zu bearbeiten 			
4.	Inhalte Modul ÄG/AO 10 bietet den Studierenden die Möglichkeit, Praktika auf Ausgrabungen, in Museen, Archiven, Verlagen oder wissenschaftlichen Einrichtungen etc. zu absolvieren sowie an Kurzexkursionen zu einschlägigen Museen oder Ausstellungen teilzunehmen (nach Wahl: Tagesexkursion = 1 LP oder 5-tägige Exkursion = 3 LP oder Praktikum: 2 Wo. = 3 LP, 4 Wo. = 6 LP, 6 Wo. = 9 LP).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Praktikumsbericht 8.2. Modulprüfung			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Praktikumsbescheinigung, bei Exkursionen aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Modulnote geht nicht in die Kernfachnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester / je nach Anbieter			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG/AO 11 „Ergänzende Kompetenzen“

Kernfach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	180 h	1-2 Semester	1.-3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen Nach Wahl	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte 6 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden können übergreifende und praxisbezogene Schlüsselkompetenzen erwerben, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - die Kenntnis relevanter alter oder moderner Fremdsprachen zur Erweiterung der philologischen Spezialisierung bzw. der internationalen Kommunikation - Kenntnis bestimmter naturwissenschaftlicher und IT-Methoden, die bei archäologischen Tätigkeiten Relevanz besitzen - Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext (durch Angebote der UB oder des ZDV) - Arbeitstechniken zur mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Themen. 			
4.	Inhalte Je nach gewähltem Modul			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Je nach gewähltem Modul			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Je nach gewähltem Modul			
8.	Prüfungsformen <i>8.1. Studienleistung(en)</i> Je nach gewähltem Modul <i>8.2. Modulprüfung</i> Je nach gewähltem Modul			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Je nach gewähltem Modul			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Modulnote geht nicht in die Kernfachnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots Je nach gewähltem Modul			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen Mögliche Lehrexportanbieter sind sämtliche Fächer des FB 07, ferner Geowissenschaften (FB 09), Geographie (FB 09) sowie Mathematik (FB 08). Darüber hinaus ist im Einzelfall mit der Studienberatung die Anerkennung von Leistungen abzuklären.			

ÄG/AO 12 „Abschluss“				Kernfach
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	8 Wochen (B.A.-Arbeit)	6. Semester	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	B.A.-Arbeit		300 h	10 LP
	Mündl. Prüfung	0,5 h	149,5 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten zu demonstrieren - eine abschließende Hausarbeit zu planen, dafür zu recherchieren, sie zu gliedern, das Material/Themenfeld zu bearbeiten, wissenschaftlich zu argumentieren und schriftlich auszuformulieren - Grundkenntnisse des gewählten Schwerpunkts mündlich zu vermitteln 			
4.	Inhalte			
	Modul ÄG/AO 12 umfasst die selbständige Anfertigung einer schriftlichen Bachelor-Hausarbeit zu einem mit dem Betreuer/der Betreuerin abgesprochenen Thema aus dem Bereich des gewählten Kernfachschwerpunktes (Bearbeitungszeit: 8 Wochen). Für die mündliche Prüfung werden zwei Themengebiete abgesprochen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Nachweis von 120 LP, davon mind. 80 LP im Kernfach			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Schriftliche B.A.-Arbeit (Bearbeitungszeit: 8 Wochen); mündl. Prüfung (30 Min.)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	15 von 95 LP → 15.79 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jederzeit			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

Erläuterungen:

Legende:

ÄG	=	Ägyptologie
AO	=	Altorientalistik (umfasst Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Archäologie)
AOP	=	Altorientalische Philologie
LP	=	Leistungspunkt(e)
Pfl	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
VA	=	Vorderasiatische Archäologie
WPfl	=	Wahlpflichtveranstaltung